

Antrag der CDU-Fraktion



Antrag „Bürgerbefragung zum Vorhaben Nahe 2030“

Die Fraktion der CDU Nahe beantragt, dass die Gemeindevertretung folgendes beschließen möge:

Die Gemeinde Nahe führt noch in diesem Jahr eine Bürgerbefragung zum Vorhaben Nahe 2030 durch, um ein aussagefähiges Meinungsbild der Naher Bürger zu diesem Bauvorhaben zu erhalten.

Begründung:

Nahe 2030 wird das Erscheinungsbild des Dorfes deutlich ändern. Ein Bevölkerungszuwachs von 58 %, auch wenn dieser über 10 Jahre verteilt wird, ist erheblich. Es gibt gute Gründe gegen eine so große Änderung des Dorfcharakters. Dagegen gibt es auch Chancen, die ein solches Vorhaben bietet.

Die Meinungen zu Nahe 2030 gehen weit auseinander und es ist schwierig, festzustellen, wie die Mehrheit der Naher Bürger dazu eingestellt ist. Sollte die Mehrheit dagegen sein, macht es keinen Sinn, Nahe 2030 auf Biegen und Brechen durchzuboxen.

Um eine sinnvolle Bürgerbefragung durchführen zu können, sollte die Gemeindevertretung die Vor- und Nachteile herausarbeiten und den Bürgern vorstellen, damit diese sich eine fundierte Meinung bilden können. Das kann in einem oder mehreren Bürgergesprächen erfolgen.

Noch besser wäre die Mitarbeit der Bürger in einem Projekt „Zukunft für unser Nahe“, wie dieses in Sülfeld für deren Ort durchgeführt wird.

Nahe, den 19.07.19

Gez.

für die CDU-Fraktion

Dr. Manfred Hoffmann